Objekt:	Diva Faustina (Maior)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18217892

Beschreibung

Annia Galeria Faustina Faustina (maior), Tochter des M. Annius Verus und der Rupilia Faustina, seit ca. 110 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Antoninus Pius und 138 n. Chr. zur Augusta erhoben. Sie starb 140 n. Chr., wurde konsekriert und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Eine ihrer Töchter, Annia Galeria Faustina (Minor), heiratete den Kaiser Marcus Aurelius.
Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina maior mit Schleier in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Fortuna steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand eine Schale (patera) und in der l. Hand ein auf einen Globus gestelltes Steuerruder.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.09 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 140 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina maior (105-141)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- M. Beckmann, Diva Faustina. Coinage and Cult in Rome and the Provinces. Numismatic Studies 26 (2012) 15. 120-126 AC (datiert 150-161 n. Chr.)..
- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 102 f. Nr. 450 (datiert 141-161 n. Chr.?).
- RIC III Nr. 349a b (nach 141 n. Chr.).
- Robertson, Hunter II Nr. 19 (dito).